

Spezialrhetoriken

seit der christlichen Spätantike	ars praedicandi = Predigtlehre bzw. Homiletik
seit dem Mittelalter	ars dictaminis = Kanzleiberedsamkeit und Prosa- und Brieflehre (Briefsteller, d.h. Anleitungsliteratur für staatliche, geschäftliche und private Korrespondenzen)
seit der Frühen Neuzeit	Ratgeber- bzw. Verhaltensliteratur, z.B. höfisches Komplimentierbuch, bürgerliches “Benimmbuch” (z.B. Knigge: <i>Über den Umgang mit Menschen</i> , 1788)
heute	florierender Markt an div. Kommunikationslehren (Präsentations-, Vorstellungsgesprächs-, Verhandlungs-, Prüfungs- und andere Ratgeber) und div. Kommunikationstraining (“Rhetorikkurse”)

Zu “Macht und Wirkung” der Rhetorik in der Gegenwart siehe:

Carsten Zelle: Aktualität der Fall und Aufstieg der Rhetorik in der Moderne. In: Die 7 Freien Künste in Antike und Gegenwart. Hg. Reinhold F. Glei. Trier: Wissenschaftlicher Verlag 2006 (= Bochumer Altertumswissenschaftliches Colloquium, 72), 237-263 [stelle ich zum download ein!].